

Dänisches Bettenlager

Firmiert künftig unter Jysk

Donnerstag, 14.01.2021

Mit dem intern „OneJysk“ genannten Projekt begann 2019 der Zusammenschluss von Dänisches Bettenlager mit Sitz in Handewitt bei Flensburg und dem dänischen Mutterkonzern Jysk aus Brabrand bei Aarhus.

Die bislang unterschiedliche Namensgebung hat historische Wurzeln: Jysk wurde 1979 als „Jysk Sengetøjslager“ - „Jütländisches Bettenlager“ vom dänischen Kaufmann Lars Larsen gegründet. Die Bewohner der dänischen Halbinsel Jütland gelten als fleißig, bodenständig und zuverlässig – Werte, die im Unternehmen nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert haben.

1984 erfolgte die Expansion nach Deutschland und der für deutsche Kunden unverständliche Name wurde pragmatisch in Dänisches Bettenlager übersetzt. Auch die Stores in Österreich trugen den deutschen Namen, bis sie im Oktober letzten Jahres erfolgreich in Jysk umbenannt wurden.

Mit der Umbenennung von Dänisches Bettenlager Deutschland zu Jysk im Herbst dieses Jahres geht das Projekt „One Jysk“ jetzt in seine finale und bedeutendste Phase.

Christian Schirmer, Country Manager Deutschland: „Wir wissen, dass das Rebranding einer Marke mit rund 970 Stores, die über 90% der deutschen Bevölkerung kennen, eine sehr große Herausforderung ist. Aber es ist ebenso eine Riesenchance, das Unternehmen optimal für die Zukunft zu positionieren. Wir sind mehr als ein „Bettenlager“ und haben bereits in den letzten Jahren ein deutliches Trading-up unseres Unternehmensauftritts umgesetzt. Unser Selbstverständnis als führender Fachmarkt für „Skandinavisch Schlafen & Wohnen“ werden wir künftig noch stärker durch unseren neuen, skandinavischen Namen Jysk, unsere neuen Store-Designs, unseren komplett neugestalteten Online-Shop und unsere neuen Sortimente zum Ausdruck bringen. Und mit den Jysk Values & Leadership-Prinzipien haben wir eine konzernweite Unternehmenskultur für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Christian Schirmer weiter: „Dieses Rebranding ist nicht nur eine Umbenennung, sondern eher eine Transformation. Im Zuge des Projekts „OneJysk“ werden wir künftig viele Konzepte, Systeme und Technologien einsetzen, mit denen wir weltweit bei Jysk bereits sehr erfolgreich sind. Diese Transformation von Dänisches Bettenlager zu Jysk ist im Herbst 2021 vollzogen.“

„next step“ in der Unternehmensentwicklung

Jan Bøgh, CEO Jysk: „Dänisches Bettenlager Deutschland ist mit rund 970 Stores der mit Abstand größte Ländermarkt im Konzern und kann eine beispiellose Erfolgsgeschichte vorweisen. Dennoch sind wir fest davon überzeugt, dass das Rebranding zu Jysk eine Weiterentwicklung in eine noch erfolgreichere Zukunft darstellt. Die hohen Investitionen, die wir hier tätigen, sind dabei ein klares Bekenntnis an unser erfolgreiches Unternehmensmodell. Mit flächendeckenden Filialnetzen und Onlineshops bieten wir unseren Kunden ein nahtloses, verzahntes Omnichannel-Einkaufsangebot, an das wir nach wie vor fest glauben.“

Neues Store-Konzept

Im Rahmen des Rebranding werden die Stores im Laufe der Zeit auf das neue „Store Concept 3.0“

umgestellt und Jysk wird stark in Deutschland investieren. Dazu gehört auch eine Vergrößerung vieler Stores auf eine Fläche von mindestens 950 qm.

Neben den neuen Namen halten auch neue Sortimente Einzug: eine umfangreiche Produktpalette mit modernem, skandinavischem Look, die sich laut Jysk bereits in vielen seiner Stores weltweit hervorragend verkauft.

Mehr dazu von Country Manager Christian Schirmer in dem [Video Dänisches Bettenlager wird zu Jysk](#).

Firmiert künftig unter Jysk

Links

- [Jysk](#)
- [Dänisches Bettenladen](#)